

Rückert, Friedrich: [uns ist ein halberwachs'nes Kind] (1827)

- 1 Uns ist ein halberwachs'nes Kind
- 2 Gewachsen ganz ans Herz;
- 3 Erwachsen reißt es wohl gelind
- 4 Sich selbst los ohne Schmerz.
- 5 Wie junge Brut, wenn sie ist flück,
- 6 Will von dem Neste fliehn,
- 7 Die Mutter hält sie nicht zurück
- 8 Und läßt sie fröhlich ziehn.

- 9 Ganz unentwickelt ist ein Kind
- 10 Und etwas minder noch;
- 11 Verloren wird es ungelind,
- 12 Und heilt geschwinder doch.
- 13 Als wie der Brütererin im Ei
- 14 Der Liebling ruft versteckt;
- 15 Sie schreit, wenn man ihr's bricht entzwei,
- 16 Dann baut sie neu und heckt.

- 17 Doch wenn die Jungen ausgeschlüpft
- 18 Schon um ihr Futter schrein,
- 19 Dann ist an ihren Tod geknüpft
- 20 Der Mutter Liebespein.
- 21 Das ist der Schmerz, der langsam kühlt,
- 22 Wenn man ein Kind dir raubt,
- 23 Das noch nicht eigen sich gefühlt,
- 24 Und du ganz dein geglaubt.